

Gabriela Rüttimann

Bericht vom EAP-Symposium



à jour!

Psychotherapie-Berufsentwicklung

9. Jahrgang, Nr. 1, 2023, Seite 11–11

DOI: 10.30820/2504-5199-2023-1-11

Psychosozial-Verlag

Impressum | Mentions légales

à jour! – Psychotherapie-Berufsentwicklung

ISSN 2504-5199 (Print-Version)

ISSN 2504-5202 (digitale Version)

9. Jahrgang Heft 1 / 2023, Nr. 17

<https://doi.org/10.30820/2504-5199-2023-1>

Herausgeber

Assoziation Schweizer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten ASP
Riedtlistr. 8 | 8006 Zürich | Tel.: 043 268 93 00 | www.psychotherapie.ch
Die Zeitschrift à jour! Psychotherapie-Berufsentwicklung ist ein Informationsorgan der ASP. Zugleich versteht sie sich als Forum ihrer Mitglieder, in dem auch Meinungen geäußert werden, die unabhängig von der Meinung des Vorstandes und der Redaktion sind.

Redaktion

Peter Schulthess | Redaktionsleitung
peter.schulthess@psychotherapie.ch | Tel.: 076 559 19 20
Marianne Roth | marianne.roth@psychotherapie.ch
Veronica Defébre | veronica.defebre@psychotherapie.ch
Sandra Feroletto | sandra.feroletto@psychotherapie.ch

Redaktionsschluss

1. März für Juni-Heft | 15. September für Dezember-Heft

Verlag

Psychosozial-Verlag GmbH & Co. KG
Walltorstr. 10 | D-35390 Gießen | Tel.: +49 641 96 99 78 26
www.psychosozial-verlag.de | info@psychosozial-verlag.de

Abo-Verwaltung | Bezugsgebühren

Psychosozial-Verlag | bestellung@psychosozial-verlag.de
Jahresabonnement € 44,90 (zzgl. € 6,- Versand)
Einzelheft € 24,90 (zzgl. € 6,- Versand)
Studierende erhalten gegen Nachweis 25 % Rabatt auf das Abonnement.
Das Abonnement verlängert sich um jeweils ein Jahr, sofern nicht eine Abbestellung bis acht Wochen vor Ende des Bezugszeitraums erfolgt.
ASP-Mitglieder erhalten das Jahresabonnement zu einem Sonderpreis von € 35,- (zzgl. € 6,- Versand).

Anzeigen

Anfragen zu Anzeigen richten Sie bitte an den Verlag (anzeigen@psychosozial-verlag.de) oder die Geschäftsstelle der ASP (asp@psychotherapie.ch).
Es gelten die Preise der auf www.psychosozial-verlag.de einsehbaren Mediadaten.
ASP-Mitglieder wenden sich bitte direkt an die Geschäftsstelle der ASP.

Titelbild

© Adobe Stock / Arthimedes

Digitale Version

Die Zeitschrift à jour! Psychotherapie-Berufsentwicklung ist auch online einsehbar:
www.a-jour-asp.ch



Die Beiträge dieser Zeitschrift sind unter der Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivs 3.0 DE Lizenz lizenziert. Diese Lizenz erlaubt die private Nutzung und unveränderte Weitergabe, verbietet jedoch die Bearbeitung und kommerzielle Nutzung. Weitere Informationen finden Sie unter: creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de

à jour! – Evolution de la profession de psychothérapeute

ISSN 2504-5199 (Version papier)

ISSN 2504-5202 (Version numérique)

9. tome numéro 1 / 2023, 17

<https://doi.org/10.30820/2504-5199-2023-1>

Editeur

Association Suisse des Psychothérapeutes ASP
Riedtlistr. 8 | 8006 Zürich | Tel.: 043 268 93 00 | www.psychotherapie.ch
La revue à jour! Évolution de la profession du psychothérapeute est un organe d'information de l'ASP. En plus, c'est un forum dans lequel on exprime des avis qui sont indépendants de l'avis du comité et de la rédaction.

Rédaction

Peter Schulthess | Directeur de rédaction
peter.schulthess@psychotherapie.ch | Tel.: 076 559 19 20
Marianne Roth | marianne.roth@psychotherapie.ch
Veronica Defébre | veronica.defebre@psychotherapie.ch
Sandra Feroletto | sandra.feroletto@psychotherapie.ch

Date de rédaction finale

1er mars pour juin | 15 septembre pour décembre

L'éditeur

Psychosozial-Verlag GmbH & Co. KG
Walltorstr. 10 | D-35390 Gießen | Tel.: +49 641 96 99 78 26
www.psychosozial-verlag.de | info@psychosozial-verlag.de

Gestion des abonnements | Frais de souscription

Psychosozial-Verlag | bestellung@psychosozial-verlag.de
Abonnement annuel € 44,90 (plus € 6,- de frais de port)
Prix du numéro € 24,90 (plus € 6,- de frais de port)
Les étudiants bénéficient d'une réduction de 25 % sur l'abonnement sur présentation d'un justificatif.
L'abonnement est reconduit d'année en année, à moins qu'une annulation ne soit effectuée au plus tard huit semaines avant la fin de la période d'abonnement.
Les membres de l'ASP reçoivent l'abonnement annuel au prix spécial de € 35,- (plus € 6,- de frais de port).

Annonces

Veillez adresser vos demandes de renseignements sur les annonces à l'éditeur (anzeigen@psychosozial-verlag.de) ou au bureau de l'ASP (asp@psychotherapie.ch).
Les prix valables sont ceux publiés dans les données médiatiques sur www.psychosozial-verlag.de.
Les membres ASP sont priés de s'adresser directement à la rédaction.

Couverture

© Adobe Stock / Arthimedes

Versión numérique

La revue à jour! Psychothérapie-Développement professionnel est également consultable en ligne : www.a-jour-asp.ch



Les articles de cette revue sont disponibles sous la licence Creative Commons 3.0 DE en respectant la paternité des contenus – pas d'utilisation commerciale – sans œuvre dérivée. Cette licence autorise l'utilisation privée et la transmission sans modification, interdit cependant le traitement et l'utilisation commerciale. Veuillez trouver de plus amples informations sous : creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de

Bericht vom EAP-Symposium

24. Februar 2023, Wien

Gabriela Rüttimann

Das Symposium vom 24. Februar der European Association for Psychotherapy (EAP) fand in Wien gemeinsam mit dem ukrainischen Dachverband für Psychotherapie statt, vertreten durch deren Präsidenten Olexander Filts. Die scheidende EAP-Präsidentin Patricia Hunt eröffnete das Meeting im Gedenken an den Jahrestag der russischen Invasion in der Ukraine, die bis heute andauert.

Jahresbericht der scheidenden EAP-Präsidentin

In ihrem Jahresbericht verglich Patricia Hunt die EAP mit einem Gewebe bestehend aus Kett- und Schussfäden. Dabei seien die Kettfäden die nationalen Berufs- oder Dachorganisationen, insgesamt 43 Mitgliedsorganisationen, und die Schussfäden die europäischen Akkreditierungsorgane der verschiedenen Psychotherapiemethoden. Die Arbeit der EAP verwebt die beiden Ebenen zu einem intakten Stück Gewebe, sprich einer intakten Organisation.

Sie verwies auf die beiden englischen Begriffe *unity* (Einheit) und *uniformity* (Einheitlichkeit). Einheitlichkeit meine Gleichheit und Ordnung, die anziehend seien, weil sie Klarheit und Kontrolle vermitteln. Das Ego möge Einheitlichkeit. Einheit dagegen bedeute die Versöhnung von Differenzen. Diese sei erreicht, wenn die Reichhaltigkeit an Differenzen aufrechterhalten und diese vereint würden, um eine starke und reichhaltige Position zu gestalten. Werde Einheit erreicht, entstünde ein Ganzes, das mehr sei als die Summe aller einzelnen Teile.

Obwohl die EAP Minimum-Standards für Ausbildung und professionelles Verhalten bei der Berufsausübung etabliert habe, strebe sie nie nach länderübergreifender Einheitlichkeit und Methodik. Sie strebe nach Einheit, die tatsächlich wichtig ist. Sie begrüße die Methodenvielfalt, wolle diese erhalten und mit der EAP vereinen.

Der Krieg in der Ukraine stelle für die EAP eine besondere Herausforderung dar, da sowohl der ukrainische wie auch der russische Verband Mitglied in der EAP sind. Die EAP versuche, so sensibel und diplomatisch wie möglich mit der Situation umzugehen, und es habe verschiedene Treffen mit Vertretern der ukrainischen Dachorganisation gegeben. So sei die Zusammenarbeit zu diesem gemeinsamen Symposium entstanden.

Psychotherapie, Ethik und Krieg

In seinem Vortrag «Evolution of Psychotherapist's Ethics Before the War and During the War» strich Olexander Filts den Propagandakrieg hervor, der das Konzept der Realität komplett entwertet habe, sowohl das Gefühl für Realität sowie auch die Beziehung dazu. Dabei sei die Überprüfung der Realität das wichtigste Instrument der psychotherapeutischen und psychiatrischen Arbeit mit Klientinnen und Patienten. Ein Jahr Arbeit nicht nur mit verwundeten und traumatisierten Patienten, aber auch mit Geflüchteten und «normalen» Patienten zeige, dass die Kriterien der Realitätsüberprüfung sich allmählich in das sogenannte Prinzip der Offensichtlichkeit entwickelt habe. Der zweite wichtige Aspekt ihrer Arbeit sei die veränderte Beziehung mit durch Propaganda traumatisierte Patientinnen. Dieser Aspekt entwickle sich in Richtung einer Schwächung und in manchen Fällen Rückweisung einer neutralen psychotherapeutischen Position.

Neuwahlen in der EAP

In der EAP fanden zahlreiche Neuwahlen statt. Die Position der Präsidentin übernimmt neu die Kroatian Irena Bezic, Catalin Zaharia aus Rumänien wurde zum Vizepräsidenten gewählt und Alexander Rieder aus Österreich ist weiterhin Kassensführer. Die Leitung des Generalsekretariats übernimmt Petra Köcher.

Verabschiedet und geehrt wurden unter anderem Patricia Hunt und Eugenijus Laurinaitis, Generalsekretär der EAP, der zusammen mit Charles Cassar und Courtney Young zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

Gabriela Rüttimann ist Präsidentin der ASP und vertritt diese in der EAP.



© Adobe Stock / blew_f